

»Frei sein«

Einladung zum Treffen freier Journalisten

Vor einigen Wochen haben sich ein paar freie Journalisten zusammengesetzt und festgestellt, dass es an der Zeit ist, ein Treffen zu organisieren von Kollegen, die frei arbeiten, das sehr gern tun und glauben, dass man die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen und ihren freien Mitarbeitern professionalisieren kann.

Fotografen haben es vorgemacht: Es ist möglich, diesen Prozess so zu optimieren, dass am Ende beide Seiten Vorteile davon haben – die Redaktionen wie die freien Journalisten, weil es eine vernünftige Grundlage für ihre Zusammenarbeit gibt. An dieser Grundlage wollen wir bei unserem Treffen arbeiten. Wir werden Erfahrungen austauschen, erörtern, welche Wünsche wir an unsere Auftraggeber haben, und darüber nachdenken, was wir zur Verbesserung der Situation beitragen können. Unser Ziel ist es, einen konstruktiven Dialog mit den Verlagen und ihren Redaktionen zu starten und Lösungsvorschläge zu formulieren.

Wir bitten um eine verbindliche Zusage bis zum 15. Februar, damit wir uns um Kaffee, belegte Brötchen und Getränke kümmern können. Die Akademie für Publizistik stellt uns ihre Räume dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung und bittet stattdessen um Spenden für die Journalisten-Ausbildung in Kambodscha (Näheres dann vor Ort). Für die Verpflegung wirft einfach jeder ein paar Euro in den Hut.

*23. Februar 2008 | 10 Uhr
Akademie für Publizistik | Warburgstr. 8-10 | Hamburg*

Kontakt

Felix Zimmermann (Weltreporter.net)
zimmermann@weltreporter.net | 0171 - 123 10 27

Tobias Zick (Plan17)
zick@plan17.de | 0177 - 245 15 66

Kai Schächtele (Weltreporter.net)
schaechtele@weltreporter.net | 0178 - 381 04 40